

„Der VfB Goldenstädt“

Der Fußball hat in Goldenstädt seit vielen Jahren einen festen Platz im Sportleben der Gemeinde.

Der Fußballverein „Traktor Goldenstädt“ wurde 1986 gegründet, mit diesem Gründungsjahr gab es auch eine Jugendmannschaft im Verein die dann in den Spielbetrieb ging.

Im Jahre 1992 wurde aus dem Verein „Traktor Goldenstädt“ der „VfB Goldenstädt“, welcher zu diesem Zeitpunkt mehr als 100 Mitglieder zählte, um so wichtiger war es den neuen Fußballverein VfB Goldenstädt für die Zukunft auf soliden Fundamenten zu stellen.

Es wurden nun die Sportlichen Ziele in den Vordergrund gestellt und der Verein wechselte in den Kreisfußballverband Parchim und fortan spielte der VfB Goldenstädt eine tragende Rolle in der Kreisliga Parchim und in der ersten Saison 1996/1997 wurden der VfB Goldenstädt Kreispokalsieger und gewann das Finale in Parchim gegen den TSV Vietlütbe mit 2:0, die Tore erzielten Marco Wiese (12 min.) und Enrico Diehn (88 min.) und großen Anteil am Erfolg hatte Trainer Uwe Burmeister der seine Erfahrung dem jungen Team vermittelte und so wurde der junge Marco Wiese Torschützenkönig mit 23 Treffern in dieser Saison.

Im gleichen Jahr wurde der VfB Goldenstädt in der Kreisliga B Staffelsieger, verpasste aber den Aufstieg in die Bezirksklasse, im Aufstiegsspiel gegen den Siggelkower SV (Staffelsieger Kreisliga A), vor über 800 Zuschauern in Goldberg gewann Siggelkow durch einen Handelfmeter 0:1 und stieg auf.

Der VfB Goldenstädt nahm in der kommenden Saison einen erneuten Anlauf im Kampf um den Aufstieg, aber am Ende wurde man vierter in der Kreisliga und wieder stand der VfB Goldenstädt im Pokalfinale, dieses mal war der Gegner der SV Dabel und dieser gewann das Finale 3:0.

In der letzten Spielzeit des Jahrtausends schrieb der VfB Goldenstädt Geschichte und stieg zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte in die Bezirksklasse auf.

Der VfB Goldenstädt spielte eine starke Saison und immer Kopf an Kopf mit dem TSV Goldberg und Aufbau Sternberg und am Ende der Saison war man mit Sternberg Punktgleich aber der VfB Goldenstädt war um vier Tore besser und stieg auf.

Am 06.06.1999 stand es fest, nach dem Sieg des VfB Goldenstädt bei Aufbau Parchim (4:2) Tore: Maik Unger, Enrico Diehn 2x, Martin Gabriel wurde der Aufstieg perfekt gemacht und man feierte Ausgiebig und mit einem Autocorso ging es zurück nach Jamel wo ein Sponsor Bierwagen und Zelte zur Feier aufgebaut hatte und es wurde die Nacht zum Tag gemacht.

Am 01.10.2000 war es soweit in Großer Anstrengung wurde in Goldenstädt die Neue Sportarena mit dazugehörigem Vereinhaus übergeben vom Bürgermeister Rainer Mönch.

1999 bedurfte es nicht nur der guten Zusammenarbeit der Gemeinden des Amtes Banzkow untereinander beim gebündelten Einsatz der Kommunalen Investitionspauschale (immerhin 263,000 DM) für die Rekonstruktion des Sportlerheims und den Neubau des Feuerwehrhauses, wir brauchten auch den

Enthusiasmus unserer vielen Mitglieder, Spieler, Freunde und Sponsoren für die notwendigen Eigenleistungen.

Hier hat es sich wieder bewährt, dass ein funktionierendes Vereinsleben auch oder gerade in kleinen Gemeinden Berge versetzen kann und so wurden Eigenleistungen in einer Höhe von 140000 DM erbracht.

Zur Eröffnung gab es ein Fußballspiel zwischen dem VfB Goldenstädt und seiner Sponsoren und der Ball wurde per Hubschrauber zum Anstoßpunkt gebracht und der Ball wurde von Hans Bergmann übergeben, er war der erste Torschütze in den 50igern auf dieser Anlage, am Ende stand ein 6:2 Sieg der Spieler zu buche aber alle feierten danach die Übergabe dieser tollen Sportanlage.

Der ersten Spieltag in der Bezirksklasse und der Gegner war Aufbau Boizenburg II und es gleich zu sehen das die Bezirksklasse eine deutlich andere ist als noch die Kreisliga in den Jahren zuvor.

Zur Halbzeit stand es vor den 147 Zuschauern 0:0 und in der zweiten Halbzeit erzielte Enrico Diehn in der 52 Minute das erste Bezirksklassentor, ein Traumtor in den Winkel und brachte den VfB in Führung aber dann setzte sich Heiko Kaiser in der 59 Minute durch und schob zum 2:0 ein und die Fans tobten vor Freude und als Diehn in der 86 Minute noch mal traf war der erste Sieg unter Dach und Fach. Der VfB Goldenstädt musste 13 Niederlagen am Stück schlucken und alle Spieler hielten weiter zu ihrem Team und am 15. Spieltag wurde Rodenwalde mit 1:0 besiegt durch ein Tor von Heiko Kaiser und so wurden weitere drei Punkte eingefahren. Der VfB Goldenstädt war in der Hinrunde das schlechteste Team der Liga und in der Rückrunde wurde man von Tabellenletzten das fünft beste der Rückrunde mit Siege gegen,

Aufbau Boizenburg II – VfB Goldenstädt (0:2) 1:2 Tore: Diehn,

VfB Goldenstädt – AWO Hagenow (1:0) 1:0 Tor: Behrens

VfB Goldenstädt – TSV Goldberg 0:0

Dobbertin – VfB Goldenstädt (0:2) 0:5 Tore: Pahl 3x, Diehn, Wiese

VfB Goldenstädt – SW Eldena (2:0) 3:0 Tore: Nitschke, Diehn, Pahl

VfB Goldenstädt – Empor Zarrentin (0:0) 1:0 Tor: Diehn

ESV Hagenow – VfB Goldenstädt (0:2) 3:4 Tore: Pahl, Wiese, Diehn, Kaiser

SV Spornitz/Dütschow – VfB Goldenstädt (0:1) 2:3 Tore: Nitschke, Unger, Reimer

VfB Goldenstädt – Parchimer FC (1:0) 1:0 Tor: Kaiser

VfB Goldenstädt – Wittenburger SV (1:0) 1:1 Tor: Gabriel

Am Ende wurde der Klassenerhalt mit Platz 13 gesichert und auch in dieser Saison hatte der VfB Goldenstädt Geschichte geschrieben, denn mit Torwart Rüdiger Westphal kam von Teutonia Rastow wurde das erste Mal eine Ablösesumme für einen Spieler gezahlt und es zahlte sich aus mit dem verbleib in der Bezirksklasse.

In der folgenden Saison wurde mit Platz 6 ein hervorragender Tabellenplatz mit einem Torverhältnis von 61:47 und 40 Punkte erspielt.

Die Saison 2001/2002 erspielte sich der VfB Goldenstädt Platz 8 64:67 Tore und 38 Punkte.

Im Jahre 2002 fand das Landespokalfinale in Goldenstädt statt, hier standen sich der Grevesmühlener FC und Aufbau Boizenburg gegenüber.

Die sportlichen Erfolge gingen in den folgenden Jahren weiter und sogar wurden drei Jahre um den Aufstieg in die nächst höhere Liga mit gespielt und die Abteilung Fussball des VfB Goldenstädt wurde immer Größer und so wurde eine zweite Männermannschaft in den Spielbetrieb gestellt die dann schnell den Aufstieg in die Kreisliga erspielte und auch dort oben in der Liga ihren Platz fand.

In der Spielzeit 2005/2006 wurde eine dritte Männermannschaft in der Kreisklasse gemeldet um allen Spielern auch die Möglichkeit zu geben, ihrem Hobby dem Fußball nach zu gehen.

Auch hatte der VfB Goldenstädt vier Jugendmannschaften im Spielbetrieb und eine Alt Herrenmannschaft die Freizeitfußball spielte.

In der Saison 2006/2007 spielten drei Männermannschaften im Spielbetrieb und wobei die Erste Platz drei erspielte im Bezirk und die Zweite eine guten vierten Platz schaffte und die dritte wurde sogar zweiter in der Kreisklasse.

Nach der Saison 2006/2007 war nichts mehr wie es war, denn auf einen Schlag meldeten sich 47 Männerspieler ab und es blieben ganze sieben Spieler über und nur dem Eingreifen der „Alten“ Spieler war es möglich den Herrenbereich zu retten, was folgte war der der Abstieg in der Saison 2007/2008 aus der Bezirksklasse. Fortan gab es nur noch eine Herrenmannschaft beim VfB Goldenstädt und es musste hart gearbeitet werden hier wieder Qualität in die Mannschaft zu bekommen, da die älteren Spieler nur für diese Saison zur Rettung noch mal eingesprungen sind. Und so übernahm der Co. Trainer Thomas Brandt das Team bis zum Winter, da der Trainer Wittusch samt Spieler nach Sülte gegangen waren.

Es wurden neue Spieler zum VfB Goldenstädt geholt mit, Drews, Bachmann, Götz, Hinterland, Ide, Krato, Poschmann, Peters, Gebhardt und Schmeling.

Nach diesem Umbruch übernahm Guido Möller das Team als Trainer bis zum Ende der Saison und dann wurde mit Swen Wendt ein Trainer verpflichtet, wo wir als VfB Goldenstädt die Hoffnung hatten er bringt diese Mannschaft wieder zur alter stärke und es sah auch alles danach aus und er hatte 18 Monate sein Herzblut in diese Team gesteckt aber der Erfolg blieb aus und so trennte man sich um neu starten zu können.

Ein totaler Neuanfang wurde mit der Verpflichtung vom Trainerteam, Frank Schomann und Marco Finck gemacht und auch eine Menge an Spielern wurde zum VfB Goldenstädt geholt, um dem Trainerteam die optimale Möglichkeit zu geben hier was zu bewegen.

Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut und der Vorstand stand komplett hinter dem Konzept genauso wie unsere Sponsoren die mit ins Boot geholt worden waren.

Im Winter zur Rückrunde der Saison 2010/2011 nahmen beide ihre Arbeit auf uns schnell bemerkten die Spieler des VfB Goldenstädt, hier weht ein anderer Wind und sie zogen mit, was sich auch in der hohen Trainingsbeteiligung wieder spiegelte und so wurde alles auf die Neue Saison ausgerichtet und auch dafür Vorbereitet.

Im Sommer kamen weitere Top Spieler zum VfB Goldenstädt und es gab ne harte Vorbereitungsphase um fit für die Saison zu sein und auch ein kurz Trainingslager wurde abgehalten und die Spieler wie Trainer konnten aus dem vollen schöpfen.

Die Hinrunde lief gut und am Ende stand der VfB Goldenstädt auf Platz 1 der Tabelle mit der Besten Abwehr und dem Besten Sturm der Liga.

Der Weg war der Richtige und so wurde für das gesamte Team ein Wintertrainingslager im Sporthotel in Lindow gebucht, wo es hart im Training zur Sache ging um weiter in der Rückrunde diesen Platz an der Sonne verteidigen zu können.

Es kamen unerwartete Abgänge im Winter, Kaiser-Rühmling, Moryson, Gebhardt, Götz, Drews, Ide, und dazu kommen die Verletzten Spieler, Retzlaff, Thiemicke und Schmeling, schlimmer kann es einen nicht erwischen, die mit schweren Verletzungen bis Ende der Saison fehlen werden und teilweise darüber hinaus.

Der Vorstand und Trainer Schomann einigten sich darauf dass die Zusammenarbeit zum 31.03.2012 beendet wird und fortan Marco Finck als Cheftrainer das Team übernimmt.

Er hatte keine leichte Aufgabe zu bewältigen, daher verlor der VfB Goldenstädt unerwartet für die Gegner einige Spiele in der Rückrunde wie in Stolpe oder Sternberg und verspielte damit den Aufstieg aber es lag klar am fehlen der Spieler und jetzt hat Marco Finck sich das Team so geformt und ist wieder zurück auf Platz zwei der Tabelle nach drei Siegen infolge.

Der Neue Vorstand und auch die Sponsoren werden weiter hinter dem Konzept des Trainers stehen und ihn unterstützen wo es möglich ist.

Diese positive Entwicklung der letzten Jahre beim VfB Goldenstädt zeigt sich auch bei den Sponsoren wieder, so wurde mit der Ergo-Generalagentur Andy Mathes ein unbefristeter Sponsorenvertrag geschlossen und auch die Firma JC Bau Jörn Clausen aus Rastow ist dem Sponsorenpool beigetreten, gleiches tat die Firma Becker Fahrzeugtechnik aus Uelitz.

Ohne die Unterstützung der Sponsoren wären viele Dinge nicht möglich im Verein und auch die Jugendarbeit im Verein profitiert von den Verträgen den sie wird komplett Ausgestattet von den Sponsoren wie das Männerteam.

Hier muss ich dem Trainerteam Jörg Böckmann und Sören Klaus ein Riesen Lob zollen für die Tolle Arbeit die Sie in den letzten Jahren hier abgeliefert haben und den Sprung vom Kleinfeld super auf das Großfeld mit den Kindern zusammen umgesetzt haben, weiter so wir alle sind auf einen guten Weg in die Zukunft des VfB Goldenstädt.